

WU matters. WU talks. Universitäten: Säulen offener Gesellschaft, Feindbild der Politik?



Die dritte Veranstaltung der Reihe „WU matters. WU talks.“ in diesem Semester steht ganz im Zeichen der Bildungspolitik. Am Dienstag, den 24. Oktober 2017, diskutiert WU-Rektorin Edeltraud Hanappi-Egger gemeinsam mit Michael Ignatieff, Rektor der Central European University (CEU) in Budapest, unter Moderation von Sebastian Loudon von der Tageszeitung DIE ZEIT über die Rolle der Universitäten und die Bedeutung der Wissenschaft innerhalb der Gesellschaft.

Die Diskussionen rund um „Fake News“, „Alternative Fakten“ und die Rolle von Universitäten erreichten in Europa zuletzt ihren Höhepunkt, als die Central European University (CEU) in Budapest unter Beschuss kam. Ihr Fortbestand ist seit einer Änderung des ungarischen Hochschulgesetzes nach wie vor ungewiss. Gegen diese Entwicklungen zogen in den vergangenen Monaten weltweit tausende Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf die Straßen. Mit dem „March for Science“ setzten sie in über 500 Städten der Welt ein Zeichen für die Wissenschaft. „Wenn die Freiheit der Wissenschaft gefährdet ist, ist die Freiheit der Demokratie gefährdet“, lauteten die Worte bei der Abschlusskundgebung in Wien. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „[WU matters. WU talks.](#)“ diskutieren WU-Rektorin Edeltraud Hanappi-Egger und Michael Ignatieff, Rektor der CEU, gemeinsam über den Stellenwert von Universitäten in der Gesellschaft. Auch das Publikum ist eingeladen sich an der Diskussion aktiv zu beteiligen. Welche Funktionen, Aufgaben, Herausforderungen und Chancen stehen Universitäten zukünftig gegenüber? Wie stärken Universitäten ihr gesellschaftliches Standing und welche Rolle spielen Finanzierungsmodelle für die Unabhängigkeit? Wie frei ist Wissenschaft wirklich?

WU matters. WU talks.

Universities: Key to an open society, target of political hostility?

Veranstaltung in englischer Sprache

Wann: Dienstag, 24. Oktober 2017, 18:00 Uhr

Wo: Festsaal 1, Gebäude LC, Campus WU

[Zur Anmeldung](#)

WU matters. WU talks.

Mit der Veranstaltungsreihe „WU matters. WU talks.“ schafft die WU eine neue Plattform zum Austausch und Diskurs zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Die WU sieht es als ihre Aufgabe, sich mit wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Problemen auseinanderzusetzen und einen Beitrag zu zukunftsfähigem Denken, verantwortungsvollem wirtschaftlichen Handeln und damit zur Lösung ökonomischer, sozialer und ökologischer Probleme zu leisten. Mit dem neuen Veranstaltungsformat werden gesellschaftlich und wirtschaftlich relevante Themen verstärkt in das öffentliche Licht gerückt. In regelmäßigen Podiumsgesprächen, Diskussionsveranstaltungen und Vorträgen bringen WissenschaftlerInnen und ExpertInnen aus der unternehmerischen und institutionellen Praxis ihre Expertise ein und diskutieren gemeinsam mit der interessierten Öffentlichkeit aktuelle Themen. Mehr dazu unter wu.ac.at/wumatters.



Pressekontakt:

Mag. Anna Maria Schwendinger

PR-Referentin

Tel: + 43-1-31336-5478

E-Mail: anna.schwendinger@wu.ac.at